



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG – EIN ZIEL – EIN LOGO



AKTUELL

09/2020

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE

1800-1900, 1930-1950, 1980-2000

EIN ECHTER MEILENSTEIN

AFRIKA IST ENDLICH FREI VON WILDEN POLIOVIREN

Dass ganz Afrika – und nicht nur Nigeria – am 25. August 2020 endlich offiziell durch die entsprechenden Behörden der WHO als „Polio-frei“ zertifiziert werden konnte, ist ein gewaltiger Fortschritt unserer Kampagne. Der letzte Fall einer akuten Poliomyelitis war in Nigeria am 21. August 2016 registriert worden.

Anlässlich der damaligen Pressekonferenz in der Hauptstadt Abuja würdigte der Direktor der *National Primary Health Care Development Agency*, Dr. Faisal Shuaib, diesen wichtigen Moment im Kampf gegen Polio. Mit zu diesem Erfolg hat auch Dr. Tunji Funsho, der Vorsitzende des nigerianischen PolioPlus-Komitees, beigetragen. Beide werden bei Rotarys online-Meeting zum Welt-Polio-Tag am 24. Oktober über die Maßnahmen berichten, die zu diesem Ziel geführt haben.

Mit diesem wichtigen Schritt kommen wir dem ersehnten Ziel doch schon viel näher. Über das, was in Afghanistan und Pakistan aktuell ge-

schieht, wenden sich Laiq Karimi und Tayyaba Gul direkt an uns, begleitet von Hamid Jafari, der aus Ammann zugeschaltet wird.

Daneben werfen wir aber auch ein Licht auf die Verhältnisse in unseren Ländern. So ist Polio als Krankheit bei uns kein Thema mehr – außer was die immer noch notwendige Impfung angeht. Was für Spuren Polio hinterlassen kann, darüber hören wir einen Betroffenen. Wie man sich auch als Staat für die Ausrottung von Polio einsetzen kann, darüber referieren Anne von Fallois und Birgit Pickel vom BMZ.

Was wir als einzelne Rotarierin oder Rotarier

Fortsetzung auf Seite 2

GESCHÄTZTE LESERINNEN UND LESER,



hatte ich mich im letzten Monat über die Zusammenhänge zwischen Polio und Covid-19 geäußert, so soll bereits heute das Augenmerk auf den bevorstehenden Welt-Polio-Tag gelenkt werden.

Am 24. Oktober 2020 feiert Rotary den 106. Geburtstag von Jonas Salk, dem Entwickler des Impfstoffs mit inaktivierten Viren, dem sog. IPV (*inactive polio virus*). Zu seinen Ehren wurde der Welt-Polio-Tag eingerichtet. An diesem Tag, 2020 ein Sonnabend, wird, organisiert vom Distrikt 1900 und Governor Anke Schewe sowie Mitarbeiter*Innen, ein Online-Meeting stattfinden. Neben unserem Weltpräsidenten, RIP Holger Knaack, werden renommierte Kenner der Sachlage, wie Michel Zaffran (WHO), Hamid Jafari (CDC), Mike McGovern (Rotary), Stephen Sosler (GAVI), Melissa G. Corkum (UNICEF) und Sue Gerber (Bill und Melinda Gates Foundation) zu uns sprechen.

Vertreter aus Nigeria, Afghanistan und Pakistan kommen ebenso zu Wort wie Birgit Pickel vom BMZ, Anne von Fallois als Polio Plus National Advocacy Advisor für Deutschland sowie Oliver Rosenbauer als Vertreter von Schweiz/Liechtenstein. Mit weiteren spannenden Kurzreferaten wird es uns gelingen, den Morgen so zu gestalten, dass Sie das Aktuellste über Polio und den Kampf dagegen erfahren werden.

*Herzlich grüßt Ihr
Urs Herzog*

Rotary
Distrikt 1900



END
POLIO
NOW

Rotaract
Distrikt 1900



BESTELLADRESSE: polio-tulpen@rotary1900.de

IMPRESSUM

End Polio Now – Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Urs Herzog, RC Allschwil/Schweiz, Koordinator der Zonen 15 & 16 für die Kampagne PolioPlus
Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Ferdinandstraße 25, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • Zuschriften an endpolionow@rotary.de
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg

TROTZ COVID-19 ES WIRD WIEDER GEIMPFT

Nachdem im Juli schon in Pakistan der Impfstopp gegen die Kinderlähmung aufgehoben worden war, ziehen jetzt auch in Afghanistan, Angola und Burkina Faso die Gesundheitshelfer wieder von Haus zu Haus, um das für vier Monate unterbrochene Impfprogramm fortzusetzen. Die Lücke in der Versorgung der Kinder unter fünf Jahren soll so schnell wie möglich geschlossen werden. Dabei gelten die strikten Hygieneregeln der Covid-19-Prävention. Auch kommen ausschließlich Impfteams aus dem jeweiligen lokalen Umfeld zum Einsatz, um die Einschleppung von Corona-Viren zu unterbinden. Eine grundlegende Vorsichtsmaßnahme ist die „no touch“-Ausgabe der Schluckimpfung, also ohne Körperkontakt zum Kind.

Wie bereits befürchtet, hat die im April verhängte Pause zu einer Ausbreitung von Polioviren geführt. „Unsere Berechnungen gehen von 80 Millionen verpassten Impfungen allein in unserer Region aus“, sagt Dr. Hamid Jafari, Kampagnendirektor für den Bereich Östliches Mittelmeer. Dr. Matshidiso Moeti, WHO-Regionaldirektorin für Afrika, warnt, dass eine weitere Unterbrechung massive Folgen hätte: „Wir können nicht warten, bis die Covid-19-Pandemie eingedämmt ist. Wenn wir die Impfungen zu lange unterbrechen, hätte das verheerende gesundheitliche Folgen für die Kinder. Die Handlungsanweisungen an die Impfteams zeigen im Übrigen, dass Massenimmunisierungen trotz Corona sicher durchgeführt werden können.“

Seit der Wiederaufnahmen wurden in Afghanistan 7858 Impfhelfer losgeschickt, um 1,1 Millionen Kinder in drei Provinzen zu impfen. Dabei wurden auch 500.000 Plakate und 380.000 Faltblätter mit Informationen zum Schutz vor Covid-19 verteilt. In Angola bekamen 1,28 Millionen Kinder die Schluckimpfung. Dazu wurden vom Gesundheitsministerium 90.000 Masken und Mittel zur Handdesinfektion zur Verfügung gestellt. In Burkina Faso erhielten 180.000 Kinder die Tropfen; in Pakistan waren es fast 800.000 Kinder in Regionen, wo impfabgeleitete Viren nachgewiesen wurden.

GPEI/ms

Fortsetzung von Seite 1

dazu beitragen können, das hören Sie live von Oliver Rosenbauer aus der Schweiz. Es gibt unzählige Möglichkeiten, sich einzusetzen: hands-on-Aktionen, Erwerb der Tulpen vom Distrikt 1900 oder großzügige Spenden der Clubs, von Einzelpersonen oder Institutionen, die den rotarischen Kampf mittragen wollen. Der Rein-

erlös geht je-weils andie weltweite Aktion END POLIO NOW.

Lassen Sie sich diesen großangelegten Informationsvormittag, an dem auch konkrete Fragen beantwortet werden, nicht entgehen. Das Meeting findet statt von 10.00 - 12:30 Uhr. Nähere Angaben im nächsten Newsletter. H.Z.

ZUM BEISPIEL IN NORD-BAYERN WO DIE DECKEL-AKTION WEITERLÄUFT

Die Nachricht traf viele Unterstützer aus heiterem Himmel: Kurz nach der Rotary Convention in Hamburg stellte der Verein „Deckel drauf“ die bundesweite Sammelaktion von Plastikdeckeln zugunsten der Polio-Kampagne ein. Dennoch lassen sich einzelne Initiativen nicht vom Weitersammeln abhalten. Zum Beispiel im Distrikt 1880 (Schwerpunkt Nord-Bayern), wo Stefan Böhme (RC Hof-Bayerisches Vogtland) und Thomas Manzei (RC Fichtelgebirge) eine eigene Wertungskette aufgebaut haben.

Böhme, Geschäftsführender Gesellschafter der Böhme Wertstofffassung GmbH, mahlt in seiner Kunststoffmühle die Deckel aus 60 Sammelstellen in fünf Landkreisen. Das Mahlgut geht an die Purus Plastics GmbH (Manzei) in Arzberg, die daraus Kunststoffpaletten, Kabeltrommel und andere Produkte herstellt. Dafür muss das Mahlgut absolut rein sein, was eine sorgfältige Vorsortierung notwendig macht. Der Erlös aus dem Granulat – derzeit ca. 300 Euro pro Tonne – geht ohne Abzüge an die Polio-Kampagne.

Hier funktioniert, was bundesweit scheitern musste: Die Anlieferung wird von den Sammlern bzw. den sechs beteiligten Rotary Clubs Fichtelgebirge, Hof-Bayerisches Vogtland, Meissen, Nürnberger Land, Reichenbach-Auerbach und Vogtland-Schloss Voigtsberg



Stefan Böhme vor seinen Deckeln

organisiert. Böhme holt zwar selbst im Umkreis von 30 km ab, sagt aber auch im Hinblick auf das gescheiterte Projekt: „Wenn wir wegen der Deckel quer durch Deutschland fahren müssten, rechnet sich die Aktion nicht.“

Der Initiator freut sich, wenn sich weitere Clubs und Sammler anschließen. Vorausgesetzt die Anlieferung wird selbst organisiert. Das muss nicht immer gleich ein ganzer Lkw sein, auch kleinere Chargen sind willkommen. Manchmal sind es nur 200 Deckel, die per Post bei ihm eintreffen, weil ein Sammler seine Deckel anders nicht los wird. ms

www.abdrehen-gegen-polio.de

EINE WELT OHNE POLIO...

können wir nur erreichen, wenn wir weiterhin unser Hauptprojekt PolioPlus mit Spenden unterstützen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Jeder Club wird gebeten, pro Jahr 1500 US-Dollar (ca. 1300 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Die Rotary Foundation bezuschusst DDF-Spenden jetzt mit 100 Prozent. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die darüber hinaus alle Rotary-Spenden um 200 Prozent aufstockt, können wir unser Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN: DE56300700100094094000 • BIC: DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

CLUBNUMMER NICHT VERGESSEN!

BANKKONTO SCHWEIZ • Begünstigter: Verein Rotary Distriktkasse 1980, c/o Confiducia AG, Postfach 212, 4127 Birsfelden, Vermerk: EndPolioNow

IBAN: CH68 8077 4000 0018 7151 6 • Bank des Begünstigten: Raiffeisenbank Birsig Genossenschaft